



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09
 Samstag, 17.10.2009 16.00Uhr
 Unser Gegner:
 SG Bad Soden



SVS braucht Boden unter die Füße

Liebe Fußballfreunde!
 Liebe Zuschauer!

(bh) Das 7. Osthessenderby für den SVS in dieser Saison steht unter einem besonderen Stern, deshalb, weil der SVS in den beiden letzten Spielen durch 6 Gegentore demoralisiert wurde. Konnte man die 0:2 Niederlage beim Tabellenführer Süsterfeld am vergangenen Sonntag noch als positives Erlebnis verbuchen, war die 0:4 Klatsche

Bleiben Sie am
mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2009/10

und fiebern Sie

im Pokal gegen Fliesen am vergangenen Dienstag ein fragwürdiger Tiefpunkt, der schwer verdaulich im Magen liegt.

Wir begrüßen unsere Gäste aus Bad Soden, Spieler, Betreuer und Anhänger herzlich in Steinbach.

Vor ein paar Wochen standen sich die heutigen Kontrahenten im Hessenpokal in Schlüchtern gegenüber. Da gewann der SVS 2:1. Es war einer jener wenigen Auswärtssiege in diesem Jahr. Auf den ersten Auswärtssieg in der Meisterschaftsrunde wartet Steinbach bisher vergebens. Nur 2 mickrige Punkte in Grebenstein und in Grebenhain stehen nach 6 Auswärtsspielen da auf dem Konto. Niederaula als abgeschlagener Tabellenletzter hat auch 2 Auswärtspunkte geholt. In der letzten Saison holten wir in den ersten 6 Auswärtsspielen 10 Punkte. Zum Vergleich mit dem Vorjahr nach 14 Spielen:

Gesamt - Zu Hause ---Auswärts

		2008/09	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
6	(6)	SVS Gesamt	14	21 : 19	2	22	7	1	6
12	(10)	SVS Zu Hause	7	10 : 8	2	12	4	0	3
5	(5)	SVS Auswärts	7	11 : 11	0	10	3	1	3
		2009/10	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
10	(9)	SVS Gesamt	14	22 : 22	0	20	6	2	6
3	(2)	SVS Zu Hause	8	18 : 8	10	18	6	0	2
18	(18)	SVS Auswärts	6	4 : 14	-10	2	0	2	4

Diese einfache Betrachtung offenbart schon zu einem Teil die dies-



JETZT PROBE FAHREN
 EINSTEIGEN UND WOHL FÜHLEN
KIA cee'd
 ab €14.430

Ausgezeichnet mit 5 Sternen im Euro-NCAP Crashtest, serienmäßig mit 6 Airbags, ABS, ESP, aktiven Kopfstützen vorn, CD-Radio, Bordcomputer und vielem mehr**. Dazu drei sportliche Benziner und zwei starke CRDi-Motoren zur Auswahl und natürlich die 7-Jahre-CEE'd-Garantie*. Da staunt nicht nur die Konkurrenz. Jetzt Probe fahren!

* 7 Jahre/150.000 km für den Antriebsstrang und 5 Jahre/150.000 km für das komplette Fahrzeug, gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Gültig für den Kia cee'd in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). ** Ausstattungsabhängig. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7-7,7; innerorts 5,7-10,2; außerorts 4,2-4,3. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 126-184 (Messverfahren gemäß RL 1999/100/EG).

Der Kia cee'd. Fasziniert garantiert.

www.kia.de



Ihr Kia-Exklusiv-Händler im Großraum Fulda

AUTO-STANG

Habelbergstr. 5 · 36043 Fulda · Telefon 0661-480 189-0

jährige Misere des SVS.

Es ist ganz klar: Wir schießen keineswegs zu wenige Tore, denn auch letzte Saison waren es nur 21, also sogar eines weniger als dieses Jahr. Die Gesamtpunkte nach 14 Spielen unterscheiden sich auch nicht wesentlich. Letzte Saison waren es nur 2 mehr.

Gravierend ist die Auswärtschwäche. Wären wir auswärts auch nur annähernd so stark wie zu Hause, sähe die Fußballwelt anders aus.

Bei der Tabellensituation ist ein Erfolg für den SVS beinahe schon lebensnotwendig. Bei 5 Absteigern (dann wenn aus der Hessenliga 3 Nordvereine absteigen) sind es nur 4 Punkte nach hinten zum Relegationsplatz.

Da wir vor der Winterpause (mit dem heutigen) nur noch zwei Heimspiele, aber fünf Auswärtsspiele haben, kann man es sich ausrechnen, was passieren könnte,



SVS – Trainer Ante Markesic

Lobte die Mannschaft trotz der Niederlage in Süsterfeld, sparte aber nicht mit der Kritik nach der völlig indiskutablen Leistung im Regionalpokalfinale.

„Flieden hat zwar eine Supermannschaft, auch die besseren Einzelkötter und die breitere Basis. Trotzdem brauchten wir uns nicht in dieser Art und Weise in das Verliererschicksal zu ergeben. Ich sehe, dass einige unserer Spieler die Sache nicht ernst genug nehmen. Wenn man in Steinbach Verbandsliga spielen will, geht das nur bei einer vor-

bildlichen Einstellung aller. Das vermisse ich dieses Jahr. Das hat nachgelassen. Die Frage für jeden Spieler ist: Will ich es oder will ich es nicht.

Nach so einer Pokalniederlage wird es heute natürlich um so schwerer, weil sich da negative Energie ausbreitet. Bad Soden ist ein starker Gegner. Das haben wir trotz des Sieges im Pokal gegen sie gesehen. Die Mannschaft muss heute den Hebel umlegen und ich erwarte, dass die Einstellung und Vorbereitung 100%ig stimmt.“

Julian Wehner wird weiterhin fehlen. Am Rande des Pokalfinales in Kerzell sprach er von einem Laprum-Riß, der wahrscheinlich operiert werden muss.

Julian Wehner: „Schade dass wir aus dem Pokal ausscheiden. Ich hätte im Frühjahr, wenn ich wieder fit bin, gerne gegen Offenbach oder so gespielt.“



Bad Sodens Spielertrainer Martin Bangert:

„Gegen Steinbach ist es für uns ein Derby. Es gab immer recht schöne Spiele zwischen uns. Wir wollen nicht verlieren. Ob ich selbst spielen kann, steht noch nicht fest. Ich habe eine schmerzhafte Oberschenkelverhärtung, praktisch ein Hämatom.

Angst vor dem Abstieg habe ich nicht. Da müsste ja mehr als die halbe Liga Angst haben. Wir haben uns

darauf eingestellt, dass es bis zum Schluss eng bleibt und mehr als 45 Punkte nötig sind. Im Pokal haben wir gegen Steinbach verloren, weil wir zwei dumme Fehler gemacht haben und vielleicht etwas zu defensiv spiel-

ten. Das spielfreie Wochenende hat uns gut getan. Wir konnten regenerieren und gut trainieren. Ich tippe auf ein 1:1“

Sodens Obmann Christoph Gaul

„Letzten Sonntag gegen Korbach konnten wir nicht spielen. Das Wasser ist in die Schuhe gelaufen; so stark hatte es geregnet.

Zu den Abgängen Drews und Ay, die jetzt in Flieden spielen kann ich sagen, dass ich die Fliedener nicht verstehe, wenn sie sagen, die beiden hätten uns keine Gründe gegeben. Wir wussten, was wir taten. Uns war es egal, dass beide gute Fußballer sind. Für uns sind aber auch noch andere Qualitäten nötig. Landrat Eyerkauffer hat uns dazu beglückwünscht, dass wir uns von einzelnen Spielern nicht auf der Nase herumtanzen lassen sondern konsequent handelten. Von beiden sind und bleiben wir menschlich enttäuscht. Nächsten Sonntag kommt Flieden zu uns. Das wird ein heißer Tanz. Wenn Drews ein Tor macht – na und.“



Wir wünschen unserer Mannschaft, unserem Gegner und dem Schiedsrichter-gespann gute sportliche Leistungen. Wir begrüßen herzlich die Sportfreunde Andreas Börner, TV

Braach und die Assistenten Mario Czieslick, und Kai Nöding. Ein Sieg heute wäre für unsere Zuschauer und Anhänger sicher in schönes Geschenk zur bevorstehenden Kirmes.

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !

BADSTUDIO
FISCHER

FULDA - NIKOLAUSSTR. 9
TEL. 7 90 79 - FAX 7 96 29



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

Sonntag, 25.10.09 15.00 Uhr
SC Borussia Fulda - SVS

